



Der Minister

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtages 1
40221 Düsseldorf



16 September 2013

Seite 1 von 1

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

II B 4 - 50 - 42.4

Telefon 0211 3843-2263

**Vorlage für den Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen**

Massive Preiserhöhung des studentischen Semesterticket

Anlage: 1 (60fach)

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr übersende ich Ihnen zum Tagesordnungspunkt 7 meinen schriftlichen Bericht.

Ich darf Sie bitten, diesen Bericht zur Information an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Groschek

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@mbwsv.nrw.de
www.mbwsv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 704, 709,
719 bis Haltestelle
Landtag/Knebrücke

Massive Preiserhöhung des studentischen Semestertickets

Nach Information des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr hat er eine Untersuchung und Nachkalkulation des VRR-Semestertickets vorgenommen. Danach müsste er aufgrund der gestiegenen Nutzungsquote einen 43% höheren Preis nehmen. Daher verhandelt er seit dem Frühjahr mit den Studierendenvertretungen über angemessene Preisanpassungen.

Die Verhandlungen sollen nach der Neukonstituierung der Studierendenvertretungen im Oktober weitergeführt werden. Verhandlungsziel des VRR ist es, den Preis des VRR-Semestertickets von heute 17,77 Euro im Monat in Schritten über mehrere Semester auf 25 Euro im Monat anzuheben. Ob er dieses Ziel erreichen wird, bleibt abzuwarten.

Konkret liegt der Landesregierung lediglich eine Verwaltungsvorlage für den nächsten Sitzungsblock der VRR-Gremien vor, worin vorgeschlagen wird, den Preis des VRR-Semestertickets zum Sommersemester 2014 um 5,1% anzuheben. Ob und inwieweit dieser Beschlussvorschlag angenommen werden wird, ist gegenwärtig noch völlig offen.

Zu den Fragen der Fraktion der Fraktion „DIE PIRATEN“ nehme ich wie folgt Stellung:

- 1 Die Landesregierung weiß von den Planungen des VRR den Preis für das VRR-Semesterticket anzuheben.
2. Die Landesregierung hält diese Planungen für eine kommunale Selbstverwaltungsangelegenheit, in die sie sich nicht einmischt.
3. Die Landesregierung bewertet das Semesterticket grundsätzlich sehr positiv, da es den Studierenden erlaubt, preisgünstig öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, durch das Solidarprinzip den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsträger wirtschaftlich belohnt und in Universitätsstädten den lokalen Wohnungsmarkt entlastet.